

Anm.: Beiträge mit Autorennamen entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung.

Ausgabe 93/ 26. Februar 2016

Termine

Aufstellen von Amphibienschutzzaun Æ Wer hilft mit?

Sa, 27.02.2016 **Alharting / Leonding** 13:00 Uhr
Treffpunkt: Kreuzung Aichbergstraße /
Hainzenbachstraße, 4060 Leonding

So, 28.02.2016 **Gallspach** 09:00 Uhr
Treffpunkt: Holzingerstraße (gegenüber
dem Naturerlebnisbad), 4713 Gallspach

Fr, 04.03.2016 **Mönchgraben / Linz** 10:00 Uhr
Treffpunkt: Mönchgrabenstraße, 4030 Linz/Ebelsberg

Sa, 05.03.2016 **Kriechbaum/ Allerheiligen** 09:00 Uhr
Treffpunkt: Schlickerteich der Kamig, 4282 Allerheiligen
im Mühlkreis

So, 13.03.2016 **Holzwinden / Steyregg** 09:00 Uhr
Treffpunkt: Brücke über Reichenbach in Holzwinden,
4221 Steyregg

Wir bitten um kurze Mitteilung, wenn Sie beim Aufstellen
der Amphibienschutzzäune mithelfen wollen, da der
Termin bei Schlechtwetter verschoben werden muss.

Weitere Informationen:

Alois Kugler, Tel.: 0650 9636807;

E-mail: frog2012@live.at

oder

Julia Kropfberger, Tel.: 0676 3674213,

E-mail: julia.kropfberger@naturschutzbund.at

Auch für die tägliche Entleerung der Fangkübel während
der Laichwanderungszeit (März/April) wird tatkräftige
Unterstützung benötigt!

05.03.2016

Wildtiere im Winter am Grünen Band Europa

Auf den Spuren von Luchs, Fuchs und Fischotter
begeben wir uns bei dieser Exkursion durch die reizvolle
Winterlandschaft des Mühlviertels am Grünen Band
Europas.

Treffpunkt: Infozentrum NATURA 2000 - Grünes Band
Europa des Naturschutzbundes, Marktplatz 2, 4262
Leopoldschlag

Veranstaltungsdauer: 09:00 - 12:00 Uhr

Ausrüstung: Warme Kleidung, feste Schuhe, evtl.

Fernglas

Kosten: Kinder " 5,-, Erwachsene " 10,-, für

Naturschutzbund-Mitglieder gratis

Ein blühendes Netz der Vielfalt schaffen Æ Blühflächen dringend gesucht!

**Unsere Landschaft soll schöner, bunter,
artenreicher werden. Das ist das Ziel der
| naturschutzbund | Kampagne NATUR
VERBINDET, die zum Mittun aufruft:
Blühende Randstreifen und Böschungen
anlegen, Wegränder oder Bahndämme
schonend pflegen, artenreiche
Blumenwiesen schaffen und erhalten Æ so
soll ein flächendeckendes ÆNetz der Vielfalt
entstehen. Machen Sie mit!**

Bunt blühende Acker- und Wegränder, Hecken,
Wildblumenwiesen, blühende Äcker oder
naturnahe Uferstreifen bereichern nicht nur
unser Landschaftsbild, sie sind in erster Linie
unverzichtbare Nahrungsquelle für bestäubende
Insekten und deren Lebensraum im Agrarland.
Produktionssteigerungen in der Landwirtschaft
und der voranschreitende Flächenverbrauch
haben die Lebensgrundlagen von Wildtieren
und das Landschaftsbild stark verändert.
Zusätzlich tun Laubsauger in Gärten und
Saugmäher an Straßenböschungen das Ihre,
um die Artenvielfalt zu dezimieren.

Auch Unverständnis gegenüber (EU-)
Naturschutzauflagen lässt den Naturschutz
Verbündete verlieren: jene, die durch ihre
Bewirtschaftung über den ökologischen Wert
ihrer Flächen und damit unserer Landschaft
entscheiden.

Die Kampagne wird aus Mitteln der Ländlichen
Entwicklung (LE) finanziert und will möglichst
viele Partner ins Boot holen, Akteure aus
Naturschutz und Landnutzung zusammen-
bringen, Wissen vermitteln sowie Verständnis
und Bewusstsein erzeugen.



Jeder Quadratmeter zählt – alle können mitmachen.

Im Zentrum steht der Aufruf an Grundbesitzer und -bewirtschafter Naturflächen zu erhalten, neu zu schaffen und zu präsentieren. Wer kein Grundstück hat, kann seinen Balkon naturnah gestalten oder sich in der Gemeinde für Blühflächen stark machen und auch so Teil der großen NATUR VERBINDET Gemeinschaft zum Wohle der Natur werden. Angesprochen sind Landwirtschaftsbetriebe, private Gartenbesitzer, Straßenverwaltungen, Betriebe mit Grünflächen, Gartenbauvereine, Gemeinden – einfach alle, die ihre Flächen nachhaltig bewirtschaften (wollen).

Informieren und Bewusstsein wecken.

Das umfassende Angebot an Hilfestellungen wird laufend ergänzt: Merkblätter bieten Informationen, wie man z. B. Wildbienen im eigenen Garten fördern kann, wie artenreiche Blumenwiesen wieder hergestellt werden können oder wie die optimale Pflege von öffentlichen Flächen aussieht. Unter dem Titel „Lasst Blumen blühen“ ist eine umfassende Broschüre erschienen und auch als Download verfügbar. Veranstaltungen und Workshops greifen Themen wie die richtige Pflege von Straßenrändern oder die zentrale Frage des regionalen Saatguts auf.



JEDER m² ZÄHLT.
Blühflächen für Bienen & Co



www.naturverbindet.at



Ehre, wem Ehre gebührt.

NATUR VERBINDET will motivieren und schöne Flächen und Projekte herzeigen: Feldtafeln vor Ort, Medienbeiträge, die Auszeichnung besonders guter Flächen u. v. m. machen gute Beispiele sichtbar und holen die aktiven Menschen vor den Vorhang.

Weitere Infos: Mag. Christine Pühringer
christine.puehringer@naturschutzbund.at
Tel.: 0662/642909-15
www.naturverbindet.at

Neu in unserem Shop:

Memorys von Brigitte Baldrian:



Das Memo-Spiel verbindet tolles Gedächtnistraining mit wertvollem Naturwissen! Mit 24 kunstvoll gemalten und beschrifteten Kartenpaaren lassen sich spannende Naturinhalte spielerisch vermitteln.

Erhältlich in den beiden Sets „Vogelwelt“ und „Im Wald“. Die Karten sind 60 x 60 mm groß und auf 1mm starkem Graukarton gedruckt. Für jedes Alter geeignet (ab etwa 4 Jahren).

Die Memo-Spiele haben Mehrwert! Sie sind zu 100% in Österreich produziert und Großteils aus Recyclingmaterial hergestellt.

a±26 "

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter Otternet Naturschutzbund Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [93](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Otternet 93/2016 1](#)